SPOA3T-5

700 Serie

2-Säulen-Überflur-Hebebühne

SPOA3T Serie Tragkraft:

3500 kg

TÜV Rheinland

BETRIEBS- & WARTUNGSANLEITUNG

Inhalt.....
Sicherheitsanweisungen 2
Hebebühnen-Bedienung.....3
Betriebsanweisungen 4
Inspektions- und Wartungsanweisungen für Bediener 7
Störungsbehebung für Bediener 8
Reparatur, Wartung und Inspektion für autorisiertes Wartungspersonal.....9
Störungsbehebung für autorisiertes Wartungspersonal.....10
Einstellen der Synchronisations-Seilzüge.....12
Anweisungen zum manuellen Absenken 13

INSTALLATEUR: Dieses Handbuch bitte wieder zur Dokumentation zurücklegen und dem Hebebühnenbesitzer/-betreiber geben

LP20324

© October 2012 by Rotary Lift. Alle Rechte vorbehalten. CO6241.14

OM20174
Rev. F 09/2014

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II A)
according to EC directive 2006/42/EC on machinery (Annex II A)

Name und Anschrift des Herstellers
Name and address of the manufacturer:

Rotary Lift
2700 Lanier Drive
Madison, IN, 47250 USA

Name und Anschrift seines in der EU niedergelassenen Bevollmächtigten
his authorised representative in EU

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.
This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine
***Herewith we declare**, that the machinery described below*

Produktbezeichnung / *product denomination*:	**2-Säulen-Hebebühne / 2-post vehicle lift**
Serien- / Typenbezeichnung / *model / type*:	**SPOA3T** Tragfähigkeit 3500 kg / capacity 3500 kg
Maschinen-/Seriennummer / machinery / serial number:	.....
Baujahr / *Year of manufacture:*	**20**…

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.
Die Maschine entspricht zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit und 2006/95/EG über elektrische Betriebsmittel *(Schutzziele wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten).*
is complying with all essential requirements of the Machinery Directive2006/42/EC.
In addition the partly completed machinery is in conformity with the EC Directives 2004/108/EC relating to electromagnetic compatibility and 2006/95/EC relating to electrical equipment (*Protection objectives have been met in accordance with Annex I No. 1.5.1 of the Machinery Directive 2006/42/EC).*

Angewandte harmonisierte Normen / *Harmonised Standards used*

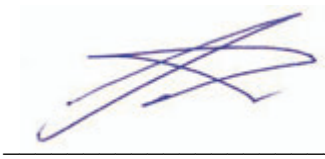
EN 1493: 2010	Fahrzeug-Hebebühnen / Vehicle lifts
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe / *Safety of Machinery- Basic concepts*
EN 60204-1:2006+A1:2009	Elektrische Ausrüstung von Maschinen / *Electrical equipment of machines*
EN 349:1993+A1:2008	Sicherheit von Maschinen-Mindestabstände / *Safety of machinery - Minimum gaps*
EN ISO 13850:2008	Sicherheit von Maschinen-Not-Halt / *Safety of machinery – Emergency stop*

Angewandte sonstige technische Normen und Spezifikationen
Other technical standards and specifications used:

BGG 945	Prüfung von Hebebühnen / inspection of vehicle lifts
BGR 500	Betreiben von Arbeitsmitteln / management of working appliances
BGV A3	Unfallverhütungsvorschrift elektrische Anlagen und Betriebsmittel / law accident prevention regulation of electric facilities and equipment

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:
The person authorised to compile the relevant technical documentation:
Herr Pohl; Hüfinger Str. 55; 78199 Bräunlingen

Ort / *Place :* Bräunlingen
Datum / *Date :* 19.03.2013



Frank Scherer
Geschäftsführer / Managing Director

Nur Techniker, die für die Verwendung und Pflege der Hebebühne geschult wurden, sollten die Hebebühne bedienen.

Es ist möglich, dass gemäß lokaler Regulierungen die geschulten Bediener ein Mindestalter von 18 Jahren haben müssen oder von einem geschulten Bediener beaufsichtigt werden müssen, wenn sie:

A. Ein Fahrzeug im Arbeitsbereich positionieren

B. Die Hebebühnen-Adapter an den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Hebepunkten positionieren

C. Die Hebebühnensteuerung bedienen

Handbuch bitte deutlich sichtbar im Bereich der Hebebühne auslegen.

Diese Hebebühne darf NUR für Fahrzeuge ohne Insassen verwenden werden!

Das Fahrzeug IMMER mit allen vier (4) Adaptern anheben!

NIEMALS nur ein Ende, eine Ecke oder eine Seite des Fahrzeugs anheben.

Unter Einhaltung der zulässigen Tragfähigkeit darf die Lastverteilung der vorderen zu den hinteren Aufnahmepunkten das Verhältnis von 3:2 bzw. 2:3 nicht überschreiten.

MODELL	TRAGLAST
SPOA3T-5 Hebebühnen-Serie	3500 kg (7720 lbs.)

Hebebühnen-Bedienung

TS/ TC-VERSION:

M-VERSION:

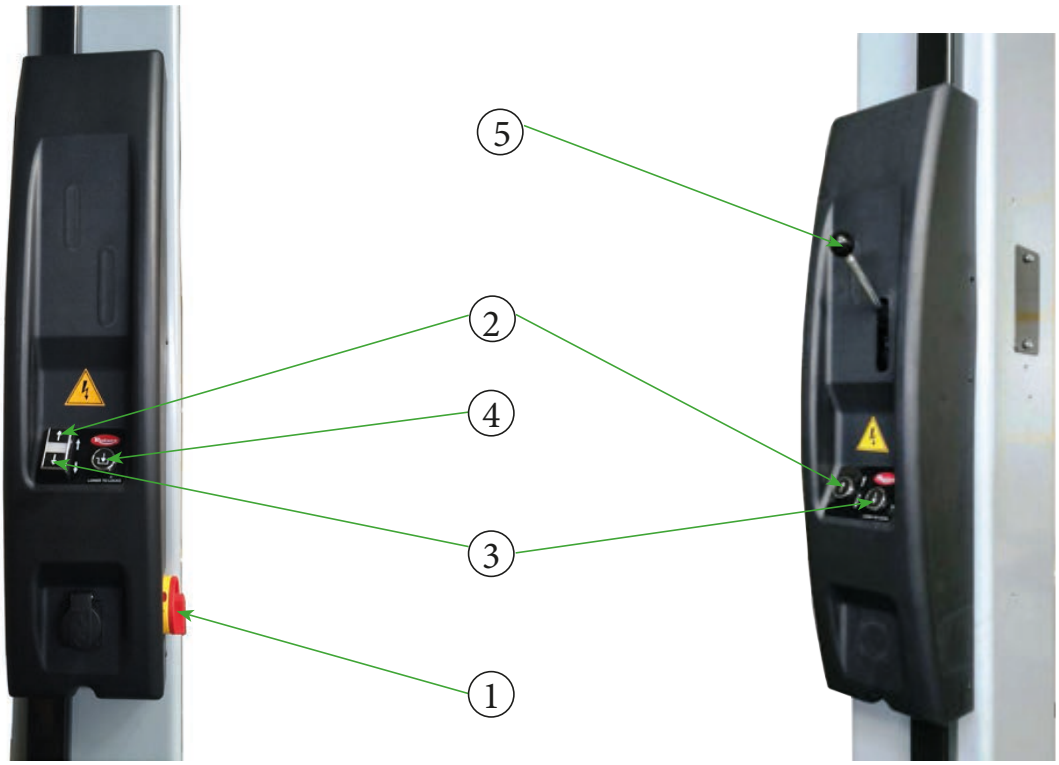


Abb. 1

	1	**E-Stoppschalter**- *(In der OFF-Position kann ein Schloss angebracht werden, um unbefugten Hebebühnenbetrieb zu verhindern)*
	2	**Hebebühne anheben**
	3	**Hebebühne absenken**
	4	**Hebebühne bis zur Arretierung absenken**
	5	**mechanische Entriegelung**

BETRIEBSANWEISUNGEN

Überflur-Karosseriehebebühne

⚠ Vorsicht **Um Verletzungen von Personen und/oder Beschädigungen von Sachgütern zu vermeiden, sollte die Hebebühne nur von geschultem Personal bedient werden. Machen Sie sich nach dem Durchlesen dieser Anweisungen bei mehreren Betriebsdurchläufen mit der Hebebühnen-Bedienung vertraut, bevor Sie ein Fahrzeug auf die Hebebühne laden.**

Wichtig **Das Fahrzeug IMMER mit allen vier (4) Adaptern anheben! NIEMALS nur ein Ende, eine Ecke oder eine Seite des Fahrzeugs anheben.**

Für Fahrzeuge mit LKW-Chassis: Sicherstellen, dass Fahrzeugrahmen das Fahrzeuggewicht hält und dass der Overhead-Balken Kontakt mit dem höchsten Punkt des Fahrzeugs bekommt.

1. Vor dem Beladen:

- Hebebühne auf einwandfreie Betriebsbereitschaft überprüfen.
- Sicherstellen, dass die Hebebühne vollständig abgesenkt ist und der Arbeitsbereich frei von störenden Gegenständen, Fett und Öl ist sowie dass sich keine anderen Personen im Bereich aufhalten.
- Arme mit fett- und ölfreien Adaptern auf Durchfahrposition ausschwenken.
- E-Stopp-Schalter auf Position „ON“ drehen.
- Nicht autorisierte Personen dürfen sich NICHT im Arbeitsbereich aufhalten, während die Hebebühne in Betrieb ist.
- Hebebühne NICHT als Kran oder Stütze für andere Hebemechanismen verwenden (z.B. Flaschenzug etc.).

2. Beladen:

- Nicht autorisierte oder nicht geschulte Personen dürfen das Fahrzeug NICHT aufladen und NICHT die Hebebühne bedienen.
- NICHT über die Arme fahren.
- Hebebühne NICHT überladen. Tragkraftschild auf Hebebühne beachten.
- NUR Adapterverlängerungen vom Hersteller der Hebebühne verwenden. KEINE Holz- oder Betonblöcke oder andere improvisierte Verlängerungen verwenden.
- Fahrzeug über Hebebühne mit linkem Vorderrad in korrekter Radaufnahmeteller-Position abstellen (siehe Abb.3). (Fahrzeug nach Schwerpunkt positionieren, nicht so, dass die Türöffnung zugänglich ist).
- Zustand der Aufnahmepunkte am Fahrzeug überprüfen.
- Arme unter Fahrzeug schwenken und Adapter an den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Aufnahmepunkten positionieren (Abb.4). Adapter auf die entsprechende Höhe bringen, um das Fahrzeug gerade und in sicherem Kontakt zu den Adaptern zu halten.
- Optionale Adapter für Aussparung unter der Karosserie verwenden, wenn notwendig.
- Minimaler Abstand zwischen vorderen und hinteren Aufnahmepunkten ist 0,7m (siehe Abb.2).

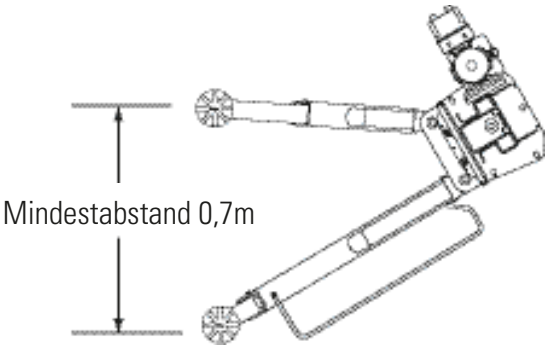


Abb. 2

3. Hebebühne anheben:

- Während die Hebebühne in Bewegung ist, darf sich NIEMAND auf der Hebebühne oder im Fahrzeug befinden.
- Während des Vorgangs von der Hebebühne wegbleiben, aber Arme, Aufnahmepunkte und Fahrzeug im Blickfeld behalten.
- Den ⬆ Schalter betätigen. Vor Kontakt mit dem Fahrzeug stoppen. Arm-Führungsstifte auf Einrasten prüfen. Wenn notwendig, den Arm leicht bewegen, damit der Sprengring und die Sperrklinke einrasten können. Stift NICHT mit einem Hammer bearbeiten, da dies die Zahnung des Sprengrings beschädigen kann.

Hinweis: (2) Sekunden bis zum Starten des Motors warten. Nichteinhaltung kann Ausbrennen des Motors zur Folge haben.

- Fahrzeug anheben, bis Reifen keinen Bodenkontakt mehr haben.
- Fahrzeug an der vorderen oder hinteren Stoßstange rütteln, um die Stabilität zu überprüfen.
- Stopp: Adapter auf sicheren Kontakt mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Aufnahmepunkten überprüfen
- Fahrzeug nur weiter auf die gewünschte Höhe anheben, wenn Stabilität sichergestellt ist.
- Den ⬇ Schalter betätigen (Abb.1), um Hebebühne auf die Klinken abzusenken, wenn die gewünschte Höhe erreicht ist.
- NICHT unter das Fahrzeug gehen, wenn nicht alle vier Adapter in festem Kontakt mit den vom Fahrzeughersteller

empfohlenen Hebepunkten sind.
- Das Platzieren, Laden und Anheben wiederholen, falls das Fahrzeug instabil ist.

4. Während der Hebebühnenbenutzung:
- Extreme Erschütterungen des Fahrzeugs vermeiden, während es sich auf der Hebebühne befindet.
- Immer Sicherheitsständer je nach Notwendigkeit verwenden, wenn schwere Komponenten entfernt oder angebracht werden. (Motoren, Getriebe etc.). (4) Sicherheitsständer verwenden.
- Sicherheitsständer so erhöhen, dass sie bis zum Fahrzeug reichen, nicht das Fahrzeug auf die Ständer absenken.
- Das Berühren der Abgasanlage bei angehobenen Fahrzeugen vermeiden. Auf Luftschläuche und Kabel achten, über die man stolpern könnte.
- Unter dem Fahrzeug Schutzbrille tragen.
- Niemand darf auf das Fahrzeug oder die Arme klettern, wenn das Fahrzeug angehoben ist.

5. Vor dem Absenken der Hebebühne:
- Alle Werkzeuge und andere Objekte aus dem Hebebereich entfernen.
- Sicherstellen, dass sich keine Personen im Hebebereich befinden.

6. Hebebühne absenken:
- Von der Hebebühne wegbleiben und Schalter betätigen, um Hebebühne von den Sperrklinken anzuheben.
- **M-VERSION:** Schalter betätigen und Bedienhebel

  betätigen um Sperrklinken anzuheben

- Schalter betätigen, um die Hebebühne abzusenken,

  Füße aus dem Absenkbereich fernhalten!
- **M-VERSION:** Bedienhebel betätigen und Hebebühne über Schalter absenken.

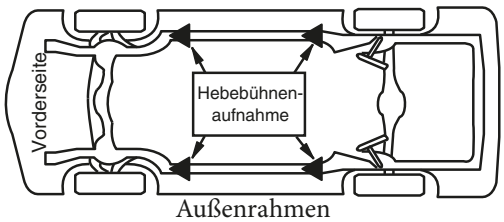
7. Abladen:
- Sicherstellen, dass die Hebebühne vollständig abgesenkt ist.
- Adapter unter dem Fahrzeug entfernen und Arme auf volle Durchfahrposition ausschwenken, bevor das Fahrzeug aus dem Hebebühnenbereich bewegt wird.
- Sicherstellen, dass der Arbeitsbereich frei von störenden Gegenständen ist und dass sich keine anderen Personen im Bereich aufhalten.

8. Strom aus (Power off):
- E-Stopp-Schalter auf Position „OFF“ drehen, wenn die Hebebühne nicht mehr benutzt wird.

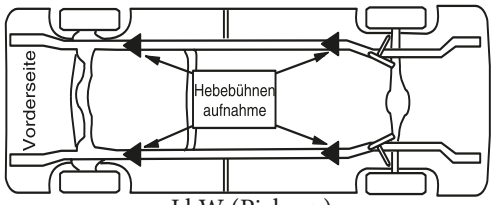
9. Störungsbehebung:
- Siehe Seite 8.

10. Wartung:
- Siehe Seite 7.

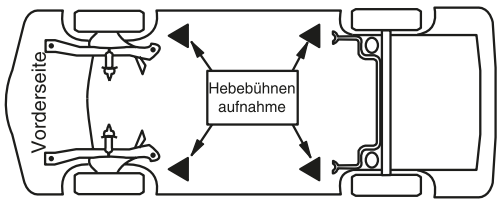
Typische Aufnahme Punkte



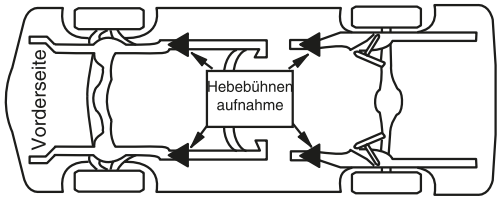
Außenrahmen



LkW (Pick-up)



Selbsttragende Karosserie



Stummelrahmen

Abb. 3

⚠ Vorsicht Die meisten Spezialfahrzeuge oder modifizierten Fahrzeuge können nicht auf einer Karosseriehebebühne angehoben werden. Nehmen Sie mit dem Fahrzeughersteller Kontakt auf, um Informationen über das Anheben des Fahrzeugs zu erhalten.

RESTRISIKEN

- Zustand der Aufnahmepunkte am Fahrzeug überprüfen. Sicherstellen, dass diese Punkte nicht durch Rost, Korrosion, Schäden oder Modifizierungen geschwächt sind.

- Fahrzeuge mit schweren Lasten im Kofferraum oder Fahrzeuge, die für den Transport von Lasten modifiziert wurden, haben einen anderen Schwerpunkt. Ständer verwenden, wenn an solchen Fahrzeugen gearbeitet wird.

- Sicherstellen, dass die Last nicht dazu führt, die zulässige Lastverteilung der Hebebühne zu überschreiten..

INSPEKTION UND WARTUNG FÜR BEDIENER

(WARTUNG AUTORISIERT VOM BEDIENER)

- Bolzen/Schrauben sollten immer fest angezogen sein. Regelmäßig überprüfen.
- Immer sicherstellen, dass Armstop-Bolzen in Position sind.
- Die Hebebühnen-Komponenten sind immer sauber zu halten.
- Wenn eine Öl-Leckage beobachtet wird, immer vor Ort einen Servicemitarbeiter benachrichtigen.
- Täglich: Seilzüge und Laufrollen auf Abnutzung überprüfen. Wenn Teile abgenutzt sind, vor Ort einen Servicemitarbeiter benachrichtigen.
- Täglich: Adapter auf Schäden oder starke Abnutzung inspizieren. Wenn Teile abgenutzt sind, vor Ort einen Servicemitarbeiter benachrichtigen.
- Täglich: Klinken auf Funktion und Verformungen überprüfen. Wenn sie verformt sind, vor Ort einen Servicemitarbeiter benachrichtigen.
- Monatlich: Spannung der Synchronisations-Seilzüge kontrollieren. Wenn Teile abgenutzt sind, vor Ort einen Servicemitarbeiter benachrichtigen.
- Monatlich: Überprüfen, ob obere Abschaltung funktioniert.
- Monatlich: Basis der Hebebühne reinigen und überprüfen. Rost entfernen und mit Farbe ausbessern.
- Alle 3 Monate: Überprüfen, ob Schrauben der Verankerung fest sitzen. Verankerungen sollten mit einem Drehmoment entsprechend Herstellervorgabe angezogen sein.
- Alle 6 Monate: Ölstand von dem Hydraulikaggregat überprüfen und auf korrekten Stand nachfüllen (Standanzeige bei voll abgesenkter Hebebühne).
- Alle Schilder auf der Hebebühne ersetzen, die nicht mehr lesbar sind oder fehlen. Aufkleber (Schilder) können bei Rotary Lift nachbestellt werden.

STÖRUNGSBEHEBUNG FÜR BEDIENER

Auf-Schalter wird gedrückt, aber Hebebühne wird nicht angehoben.

Störung	Ursache	Gegenmaßnahme
Schalter wird gedrückt, aber nichts geschieht.	1. Bedienung funktioniert nicht.	1. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren.
Motor läuft nicht (beide Säulen).	1. Falsche Stromzufuhr zur Stromversorgungseinheit.	1. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren.
Motor läuft, aber Hebebühne wird nicht angehoben.	1. Hebebühne überladen.	1. Fahrzeug-Gewicht und/oder Balance des Fahrzeugs auf der Hebebühne kontrollieren. 2. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren.

Ab-Schalter wird gedrückt, aber Hebebühne wird nicht abgesenkt.

Störung	Ursache	Gegenmaßnahme
Schalter wird gedrückt, aber nichts geschieht.	1. Bedienung funktioniert nicht.	1. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren.
Sperrklinken rasten nicht ein.	1. Klinkenfeder (Latch-Feder) defekt.	1. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren.

Ab-Schalter wird gedrückt, aber Hebebühne wird nicht abgesenkt.

Störung	Ursache	Gegenmaßnahme
Schalter wird gedrückt, aber nichts geschieht.	1. Bedienung funktioniert nicht.	1. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren.

M-Version: Betätigungshebel wird gedrückt, aber Hebebühne wird nicht abgesenkt.

Störung	Ursache	Gegenmaßnahme
Betätigungshebel gedrückt, aber nichts geschieht. Betätigungshebel für Entriegelung und Drucktaster Senken gedrückt, aber nichts geschieht	1. Betätigungsseilzug gerissen. 2. Drucktaster oder Senkventil defekt	1. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren. 2. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren.

REPERATUR-WARTUNG

(WARTUNG AUTORISIERT VON QUALIFIZIERTEM SERVICEPERSONAL)

- Alle Energiequellen abschalten, bevor mit einer Reparatur begonnen wird.
- Hebebühne NICHT ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Herstellers in irgendeiner Art modifizieren.
- Wenn Störungen in der Elektrik auftreten, Reparaturen entsprechend den örtlichen Regulationen vornehmen. Nur Original-Rotary-Ersatzteile verwenden, wenn ein Teil ersetzt werden muss.
- Abgenutzte Teile (wenn notwendig) nur durch Original Rotary-Teile ersetzen.
- Spannung der Synchronisationsseilzüge den Hebebühnen-Installationsanweisungen entsprechend angleichen.
- Monatlich: Achsen der Sperrklinken schmieren. Klinkengriff (Latch-Griff) oder Klinken manuell mehrere Male bewegen, so dass das Öl in die Gelenke gelangt.

JÄHRLICHE INSPEKTION

(AUSGEFÜHRT VON AUTORISIERTEM PERSONAL)

Neben den Routineüberprüfungen unter „Wartungsanweisungen für Bediener“ muss vor Ort die folgende jährliche Inspektion durchgeführt und ein Protokoll dieser Inspektion angelegt werden. Alle Mängel müssen vom entsprechenden autorisierten Personal beseitigt werden.

INSPEKTIONSPUNKTE

- Zugänglichkeit aller Bedienungsverfahren überprüfen.
- Zugänglichkeit und Lesbarkeit aller Aufkleber überprüfen.
- Nenn-Tragkraft der Hebebühne überprüfen.
- Alle tragenden Komponenten einschließlich der Schweißnähte überprüfen.
- Kabel auf Schäden der Isolierung überprüfen.
- Ölstand überprüfen.
- Hebebühnen-Bedienung auf Funktion überprüfen.
- Korrekte Funktion der Armführungen überprüfen.
- Überprüfen, ob alle Befestigungsteile einschließlich der Verankerungsschrauben fest sitzen.
- Offen liegende Oberflächen und Kanten überprüfen
- Hebebühne bedienen und mechanischen Anschlag sowie Sperrklinken der Hebebühne überprüfen.
- Korrekte Funktion der Adapter überprüfen.
- Absenkgeschwindigkeit bei mit Fahrzeug beladener Hebebühne überprüfen (sollte 0,15 m/sek nicht überschreiten).
- Funktion des Synchronisations- oder Ausgleichssystems überprüfen (werden beide Seiten gleich angehoben, bzw. abgesenkt?).
- *Korrekte Funktion des Overheadschalters überprüfen.
- Alle zugänglichen Leitungen, Schläuche, Rohre, Ventile und Halterungen überprüfen. Ölverbrauch für Hebebühne überprüfen.
- *Hebebühne durch vollständige Arbeitsgänge führen und dabei beobachten.
- Beladene Hebebühne mitten im Hebevorgang anhalten und auf Absinken und Hydrauliklecks überprüfen.
- Bediener nach ungewöhnlichen Bedienungsmerkmalen fragen.

**Mit und ohne Fahrzeug auf der Hebebühne überprüfen.*

STÖRUNGSBEHEBUNG FÜR AUTORISIERTES WARTUNGSPERSONAL

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor läuft nicht.	1. Falsche Stromzufuhr zum Motor. 2. Verkabelungsverbindungen defekt/ locker. 3. Motor-UP-Schalter ausgebrannt. 4. Overhead-Abschaltung ausgebrannt. 5. Motor-Wicklungen ausgebrannt.	1. Korrekte Stromzufuhr zum Motor. 2. Alle Verbindungen reparieren und isolieren. 3. Hauptschalter/Bedienung ersetzen. 4. Overhead-Abschaltung ersetzen. 5. Motor ersetzen.
Motor läuft, aber Hebebühne wird nicht angehoben.	1. Hebebühne überladen. 2. Motor bekommt nicht genügend Strom. 3. Ablagerungen im Absenkventil. 4. Pumpe saugt Luft an. 5. Ansaugstutzen nicht auf Pumpe. 6. Niedriger Ölstand. 7. Sicherheitsventil nicht richtig eingestellt.	1. Fahrzeug-Gewicht und/oder Balance des Fahrzeugs auf der Hebebühne kontrollieren. 2. Korrekte Stromzufuhr zum Motor. 3. Absenkventil reinigen. 4. Halterungen der Ansaugleitungen festziehen. 5. Ansaugstutzen ersetzen. 6. Tank bis zum korrekten Ölstand mit Hydrauliköl ISOVG32 oder Dexron III ATF füllen. 7. Sicherheitsventil-Patrone ersetzen.
Hebebühne senkt sich langsam ab.	1. Ablagerungen im Rückschlagventilsatz. 2. Ablagerungen im Absenkventilsatz. 3. Externe Öl-Leckagen.	1. Rückschlagventil reinigen. 2. Absenkventil reinigen. 3. Externe Öl-Leckagen reparieren.
Langsame Hebegeschwindigkeit oder Öl kommt aus dem Einfüllentlüfter-Deckel.	1. Luft im Öl. 2. Luft im Öleinlass. 3. Ölrücklaufschlauch locker.	1. Öl wechseln, Dexron III ATF oder ISOVG32 verwenden. 2. Halterungen der Ansaugleitungen festziehen. 3. Ölrücklaufschlauch neu anbringen.
Hebebühne fährt ungleichmäßig hoch.	1. Synchronisations-Seilzüge nicht eingestellt. 2. Hebebühne auf nicht ebenem Untergrund installiert	1. Synchronisations-Seilzüge anpassen, um Spannung zu korrigieren. 2. Hebebühne ausgleichen, so das die Säulen auf gleicher Höhe sind (Unterlegmaterial nicht höher 13 mm). Wenn höher als 13 mm, Boden ausbrechen und nach Installationsanweisung ausgleichen.
Verankerungen bleiben nicht fest.	1. Löcher zu groß ausgebohrt. 2. Dicke oder Stärke des Betonsbodens nicht ausreichend.	1. Hebebühne verschieben und an neuer Stelle neue Löcher bohren. In den Installationsanweisungen sind die entsprechenden Verankerungsmethoden und die minimalen Aufstellbedingungen beschrieben. 2. Alten Beton herausbrechen und neue Unterfütterung für Hebebühne gießen
Hebebühne fährt nicht vollständig hoch oder rattert.	1. Niedriger Ölstand. 2. Luft in Hydraulikleitungen oder Hydraulikzylinder.	1. Tank bis zur MIN-Markierung mit Hydrauliköl ISOVG32 oder Dexron III ATF füllen. 2. System starten und Hebebühne 610mm anheben. Zylinderentlüfter mit ca. 2 Umdrehungen öffnen. Entlüfter schließen, wenn Öl austritt. Hebebühne absenken und Tank füllen
Sperrklinken-Magneten werden extrem heiß, wenn die Hebebühne abgesenkt wird.	1. Keine Ursache.	1. Keine Gegenmaßnahmen, dies ist normal.
Hinweis: Beilagendicke von 51mm ist möglich mit optionalem Beilagen-Kit #FC5393. Nehmen Sie mit Ihrem autorisierten Rotary-Reparaturservice Kontakt auf.		

STÖRUNGSBEHEBUNG FÜR AUTORISIERTES WARTUNGSPERSONAL

Auf Schalter wird gedrückt, aber Hebebühne wird nicht angehoben.

Störung	Ursache	Gegenmaßnahme
Schalter wird gedrückt, aber nichts geschieht.	1. Bedienung funktioniert nicht.	1. Bedienung ersetzen..
Motor läuft nicht (beide Säulen).	1. Falsche Stromzufuhr zur Stromversorgungseinheit.	1. Korrekte Stromzufuhr zum Motor.

Ab Schalter wird gedrückt, aber Hebebühne wird nicht abgesenkt.

Störung	Ursache	Gegenmaßnahme
Schalter wird gedrückt, aber nichts geschieht.	1. Bedienung funktioniert nicht.	1. Bedienung ersetzen.
Sperrklinken rasten nicht ein.	1. Klinkenfeder (Latch-Feder) defekt.	1. Klinkenfeder (Latch-Feder) ersetzen.

Ab Schalter wird gedrückt, aber Hebebühne wird nicht abgesenkt.

Störung	Ursache	Gegenmaßnahme
Schalter wird gedrückt, aber nichts geschieht.	1. Bedienung funktioniert nicht.	1. Bedienung ersetzen.

M-Version: Betätigungshebel wird gedrückt, aber Hebebühne wird nicht abgesenkt.

Störung	Ursache	Gegenmaßnahme
Betätigungshebel gedrückt, aber nichts geschieht. Betätigungshebel für Entriegelung und Drucktaster Senken gedrückt, aber nichts geschieht	1. Betätigungsseilzug gerissen. 2. Drucktaster oder Senkventil defekt	1. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren. 2. Wenn Sie Hilfe benötigen, bitte Servicemitarbeiter kontaktieren.

EINSTELLEN DER SYNCHRONISATIONS-SEILZÜGE

Auf drücken und Hebebühne anheben, um Spannung der Synchronisations-Seilzüge zu überprüfen. Unter dem Schlitten angrenzende Seilzüge zwischen Daumen und Zeigefinger halten, mit ca.67N (Abb.4) die Seilzüge einfach zusammen ziehen. An oberen Befestigungen anpassen (Abb.5).

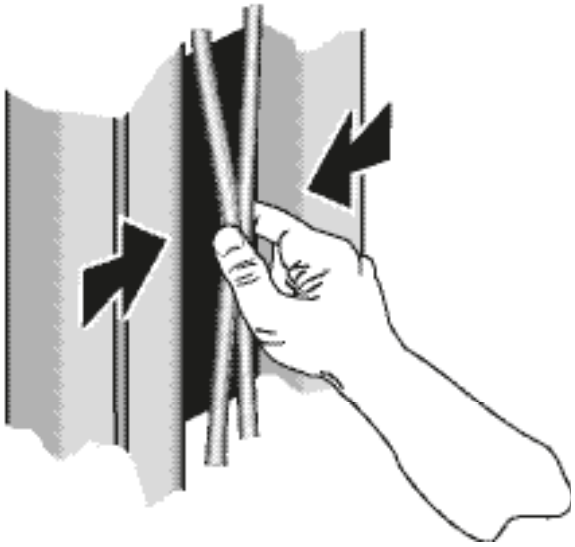


Abb. 4

Abb. 6 Detail	
A	Obere Seilzug-Befestigungsplatte und 1/2“ Nyloneinsatz-Sicherheitsmutter.
B	Untere Seilzug-Befestigungsplatte und 1/2“ Nyloneinsatz-Sicherheitsmutter

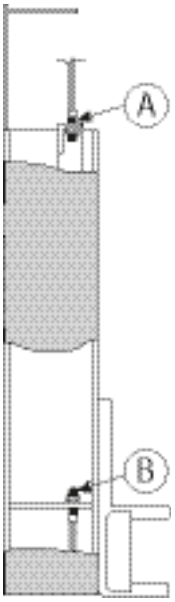


Abb. 5

MANUELLES ABSENKEN DER HEBEBÜHNE

Wenn die Hebebühne angehoben ist und der Strom ausfällt, ist es wichtig zu wissen, wie man die Hebebühne manuell absenkt. Sicherstellen, dass der Arbeitsbereich frei von störenden Gegenständen ist und dass sich keine nicht autorisierten Personen dort aufhalten.

1.) Hydraulischen Wagenheber unter den Schlitten an der Seite des Hauptbedienfelds stellen. Der Wagenheber sollte eine Tragkraft haben, die dem Fahrzeuggewicht entspricht.
2.) Hebebühne von der Sperrklinke (Latch) hochheben. Zum Ausrasten muss die Hebebühne nur ca. 2mm angehoben werden.
3.) Abdeckungen des Hauptbedienfelds und der Nebeneinheit entfernen. Auf die Klinke (Latch) drücken, wo sie mit dem Magneten verbunden ist (A, Abb.6). Wenn sie sich nicht mit dem Finger herunterdrücken lässt, ist die Klinke noch eingerastet. Schritt 2 wiederholen, bis Sperre nicht mehr eingerastet ist.
4.) Klinke (Latch) mit Draht festbinden, so dass sie nicht wieder einrastet.
5.) Wagenheber langsam unter der Armführung absenken.
6.) Schritte 1 bis 5 mit der Nebeneinheits-Säule wiederholen.
7.) Die Hebebühne wird jetzt von der Hydraulik gehalten.
8.) Deckel des Absenkventils entfernen und drücken, um Hebebühne abzusenken (B, Abb.6). Die Hebebühne senkt sich langsam ab.

Wichtig

Draht von der Sperre (aus Schritt 4) entfernen. Deckel des Absenkventils wieder aufsetzen, wenn Hebebühne abgesenkt ist.

9.) Wenn es einen allgemeinen Stromausfall gab, wird die Hebebühne wieder funktionieren, wenn der Strom wieder da ist.
10.) Wenn es keinen allgemeinen Stromausfall gab, muss ein ausgebildeter Elektriker die Verkabelung überprüfen oder kontaktieren Sie einen autorisierten Servicemitarbeiter.

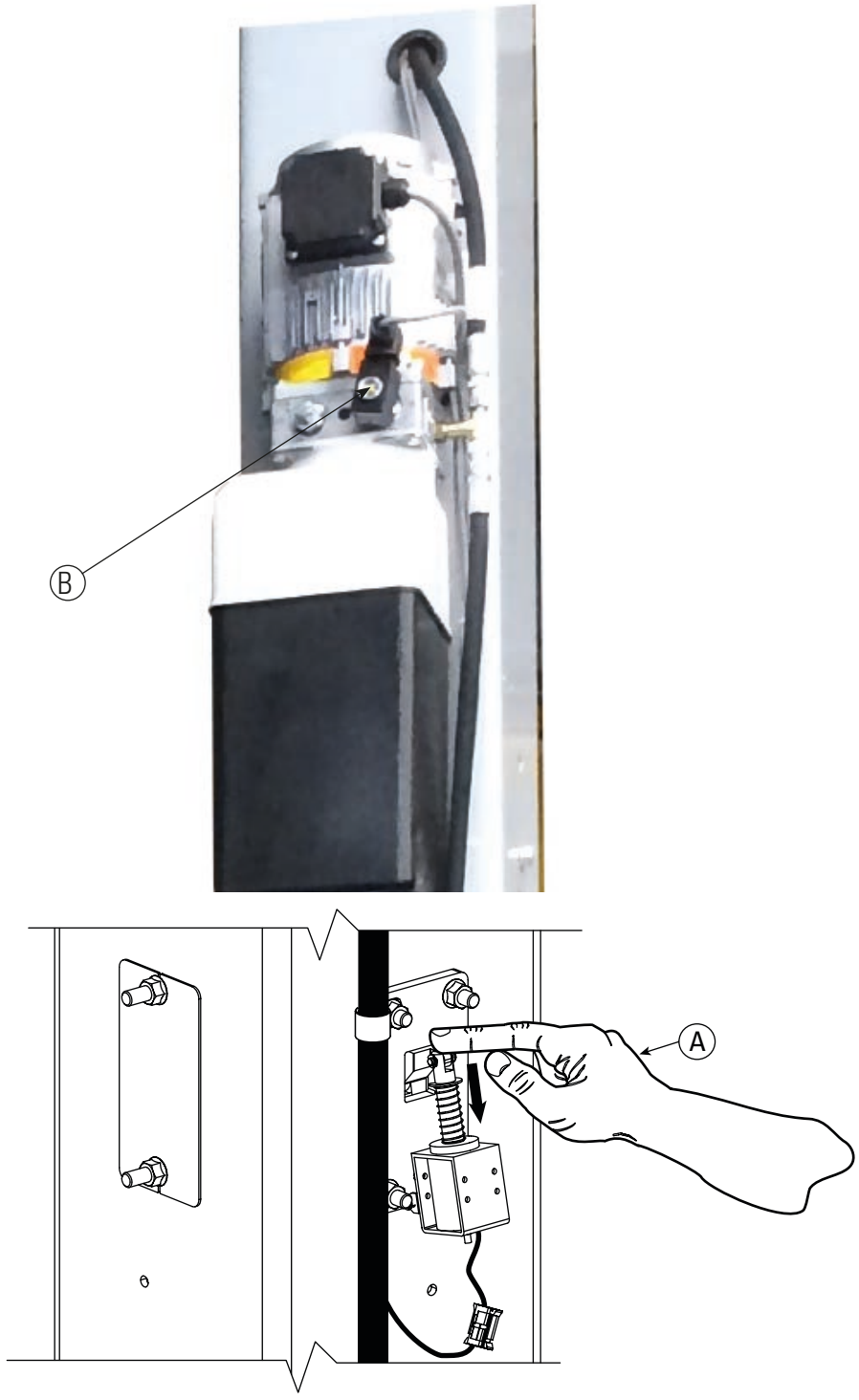


Abb. 6

Wichtig

Dies gilt nur für die E-Version! Bei der M-Version erfolgt die Betätigung über den Bedienhebel per Hand.

Diese Seite ist absichtlich leer.

Geschultes Bedienpersonal und regelmäßige Wartung gewährleisten ein zufriedenstellendes Betriebsverhalten Ihrer Rotary-Hebebühne.

Ersatzteile: Siehe Ersatzteilverzeichnis in den Unterlagen für den Monteur. Bestellen Sie Originalersatzteile von Rotary bei Ihrem nächstgelegenen autorisierten Ersatzteilhändler.

Wartungsunterstützung: Setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen Rotary-Händler in Verbindung. Falls weitergehende Unterstützung erforderlich ist, setzen Sie sich unter einer der folgenden Telefonnummern mit Rotary Lift in Verbindung.

European Headquarter
BlitzRotary GmbH
Hüfinger Straße 55
D-78199 Bräunlingen
Telefon +49.771.9233.0
Telefax +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com
A DOVER COMPANY

World Wide Contact Information
World Headquarters/USA: 1.812.273.1622
Canada: 1.905.812.9920
United Kingdom: +44.178.747.7711
Australasia: +60.3.5192.5910
Latin America/Caribbean: 1.812.273.1622
Middle East/Northern Africa: +49.771.9233.0
Southern Africa: 1.812.273.1622
Brazil: +55.11.4534.1995

Betriebsanleitung SPOA3T_de_Druck_OM20174_2012_10 Rev F

Prüfbuch

für

Hebebühne

Typ: _____

Serien Nummer:

Baujahr: _____

Betreiber: _____

Tag der ersten Inbetriebnahme: _____

Made in Germany

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Straße 55
D-78199 Bräunlingen
A DOVER COMPANY

Telefon +49.771.9233.0
Telefax +49.771.9233.99
europe@rotarylift.com
www.rotarylift.com

Prüfungsbefund

über die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme durch den Sachkundigen / Sachverständigen

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einer Inbetriebnahme stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der Prüfung sind nicht *) behoben.

Einer Inbetriebnahme stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.

Dabei wurden keine/folgende*) Mängel festgestellt.

Prüfumfang

Noch ausstehendel Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen (Ort, Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben (Ort, Datum) (Unterschrift)

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am _____ einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/außerordentlichen*) Prüfung sind nicht*) behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine*) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht*) erforderlich.

Der Sachkundige/Sachverständige

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Name und Anschrift (in Druckbuchstaben)

Berufsbezeichnung

beschäftigt bei

*) Nichtzutreffendes streichen

Umbauten und wesentliche Instandsetzungsarbeiten

Art	Datum/Name